

Annex 1: Fragenkatalog an die Parteien zum Menschenrecht auf Nahrung

1. Wie werden Sie während der kommenden Legislaturperiode die konkrete Umsetzung der FAO-Leitlinien zum Recht auf Nahrung in Entwicklungsländern fördern?
2. Angesichts der Tatsache, dass ca. 80% der Hungernden auf dem Land leben, gedenken Sie die öffentlichen Mittel für bilaterale Entwicklungszusammenarbeit im Bereich ländliche Entwicklung den Herausforderungen entsprechend aufzustocken?
3. Wie wollen Sie sicherstellen, dass Frauen in Entwicklungsländern gleichberechtigten Zugang zu Land, Wasser, Saatgut und anderen Produktionsmitteln erhalten und ihre Rechte entsprechend in den gesetzlichen Rahmenbedingungen verankert werden?
4. Durch welche Maßnahmen der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit werden Sie umverteilende Landreformen in Entwicklungsländern fördern?
5. Wie wollen Sie sicherstellen, dass Handelsabkommen, etwa das Agrarabkommen der WTO, die Möglichkeiten zum Schutz und zur Förderung kleinbäuerlicher Landwirtschaft nicht einschränken?
6. Wie wollen Sie sicherstellen, dass europäische Agrarsubventionen in Zukunft nicht mehr zum Export von Agrargütern unter Produktionskosten und damit zu Verletzungen des Rechts auf Nahrung in Entwicklungsländern führen?
7. Wie wollen Sie verhindern, dass geistige Eigentumsrechte an Saatgut und anderen Lebensformen die Ernährungssicherheit weltweit gefährden? Welchen Standpunkt hat Ihre Partei zur Nutzung von und Forschung an der GUR-Technologie (Terminator-Technologie)?
8. Wie werden Sie durchsetzen, dass in Hungerkrisen das Wahlrecht der betroffenen Länder respektiert wird zu wählen, ob sie gentechnisch veränderte Nahrungsmittelhilfe empfangen wollen oder nicht?
9. Wie gedenken Sie sich innerhalb der UN, der EU und bei einzelnen Regierungen dafür einzusetzen, dass das Menschenrecht auf Wasser eine politische Anerkennung erfährt und rechtlich gestärkt wird?
10. Welche Schritte gedenken Sie zu unternehmen, um die Verhandlungen über ein Beschwerdeverfahren zu wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechten voran zu bringen und ein entsprechendes Fakultativprotokoll zum UN-Sozialpakt zu verabschieden?